

Lösungsvorschlag zur ABC GmbH: Postenweise „Bilanzierungsänderungen“ bei Abkehr von der Going-Concern-Prämisse

			Abkehr von Going-Concern-Aannahme und Bilanzierung nach IDW RS HFA 17			
	Bilanzposition	Wert Handelsbilanz Going-Concern	Annahme der Unternehmung im Rahmen der Going-Concern-Abkehr	Geänderte Beurteilung i. S. der Bilanzierung nach IDW RS HFA 17 (Ansatz, Bewertung, Ausweis)	Wert des Postens der Handelsbilanz bei NON-Going-Concern	Auswirkung auf Jahresergebnis durch Abkehr bei Going-Concern
1	Immaterielle Vermögensgegenstände: Geschäftswert	0,00 EUR	Identifizierung eines originären Geschäfts- und Firmenwertes in Höhe von 200.000 EUR, der auch verwertbar ist. Bislang Ansatzverbot.	Für den originären Geschäfts- und Firmenwert besteht auch weiterhin unter Abkehr von der Fortführungsannahme ein Ansatzverbot nach § 248 Abs. 2 HGB.	0,00 EUR	0,00 EUR
2	Immaterielle Vermögensgegenstände: Software	100.000,00 EUR	Die Software wird nach Abkehr von der Going-Concern nicht mehr betrieblich genutzt . Der Liquidationswert beträgt 50.000 EUR.	Die Software wird aufgrund Verkaufsabsicht zum Umlaufvermögen umqualifiziert und zum Liquidationswert bewertet. Demzufolge hat eine außerplanmäßige Abschreibung zu erfolgen.	50.000,00 EUR	-50.000,00 EUR
3	Sachanlagevermögen: Grundstück und Gebäude	250.000,00 EUR	Das Grundstück hat einen Liquidationswert von 500.000 EUR; das Gebäude von 1.000.000 EUR	Die fortgeführten AHK bilden den Höchstwert . Die Liquidationswerte überschreiten jedoch diese Höchstwerte (=Buchwerte), so dass keine Anpassung zulässig ist.	250.000,00 EUR	0,00 EUR
4	Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.250,00 EUR	Die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) wird zur Hälfte weiter betrieblich genutzt bis zum Abschluss der Abwicklung in geschätzten 6 Monaten . 4.1. Der Buchwert , der weiterhin genutzten BGA beträgt 15.000 EUR . Die Liquidationserlöse werden die fortgeführten AHK übersteigen. 4.2. Der verbleibende Buchwert entfällt auf die nicht mehr betrieblich genutzte BGA. Es werden Liquidationserlöse in Höhe von 5.000 EUR erwartet.	4.1. Der Anteil der BGA, der weiterhin betrieblich genutzt wird, ist über die neue, geschätzte Restnutzungsdauer abzuschreiben (d.h. 15.000 EUR verbleiben als Restbuchwert zum 31.12.). 4.2. Der Anteil der nicht mehr betrieblich genutzten BGA ist außerplanmäßig auf den niedrigeren Liquidationserlös abzuschreiben .	15.000,00 EUR <u>5.000,00 EUR</u> 20.000,00 EUR	-5.250,00 EUR
5	Umlaufvermögen	2.092.750,00 EUR	Das Umlaufvermögen wird in vollem Umfang als werthaltig und verwertbar eingestuft.	Die Liquidationswerte entsprechen den Buchwerten . Keine Anpassung notwendig.	2.092.750,00 EUR	0,00 EUR
6	ARAP	25.000,00 EUR	6.1. In Höhe von 5.000 EUR dient der ARAP der Abgrenzung einer Versicherungsprämie mit einer Restlaufzeit von 10 Monaten . Der Versicherungsschutz wird bis zum Abschluss der Abwicklung in geschätzt 6 Monaten genutzt . 6.2. Der verbleibende ARAP in Höhe von 20.000 EUR betrifft eine Softwarelizenz mit einer Restlaufzeit von 9 Monaten . Die Softwarelizenz wird aufgrund der Abwicklung nicht mehr genutzt .	6.1. Der ARAP für den Versicherungsschutz für die nicht mehr benötigten 4 Monate des kommenden Jahres sind aufzulösen . 6.2. Der Anteil für die Software ist komplett aufzulösen , da die Software im kommenden Jahr nicht mehr genutzt wird.	3.000,00 EUR <u>0,00 EUR</u> 3.000,00 EUR	-2.000,00 EUR -20.000,00 EUR
7	Rückstellungen: Abwicklung	0,00 EUR	7. Die Kosten für die Abwicklung der ABC GmbH werden auf 50.000 EUR geschätzt.	7. Die Aufwendungen für die Abwicklung sind als Rückstellung zu passivieren.	+50.000,00 EUR	-50.000,00 EUR
8	Rückstellung: Vertragsstrafen	0,00 EUR	8. Es drohen Vertragsstrafen in Höhe von 150.000 EUR aufgrund von Verträgen, welche von der ABC GmbH nicht mehr erfüllt werden können.	8. Die drohenden Vertragsstrafen sind zu passivieren .	150.000,00 EUR	-150.000,00 EUR
9	Rückstellungen: Insolvenzverwalter		9. Die Kosten für den Insolvenzverwalter werden auf 10.000 EUR geschätzt.	9. Die Leistungen des Insolvenzverwalters werden im Rahmen eines schwebenden Geschäftes erbracht. Es wird davon ausgegangen, dass sich Leistung und Gegenleistung im kommenden Jahr ausgleichen . Daher besteht insoweit ein Passivierungsverbot .	0,00 EUR	0,00 EUR
10	Rückstellungen: Rückbau Mietereinbauten	75.000,00 EUR	10. Die sonstigen Rückstellungen enthalten eine Ansammlungsrückstellung für den Rückbau von Mietereinbauten in einer gemieteten Fabrik. Die Restlaufzeit des Mietvertrages beträgt 2 Jahre . Der Buchwert der Rückstellung beträgt vorläufig angesammelt 75.000 EUR . Der Erwartungswert zum Ablauf des Mietverhältnisses beträgt 100.000 EUR .	10. Die Ansammlungsrückstellung ist zum vollen Erwartungswert zu passivieren und nicht weiter ratierlich anzusammeln .	100.000,00 EUR	-25.000,00 EUR
11	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.500.000,00 EUR	Die Hausbank hat das von ihr ausgegebene Darlehen mit einer Restlaufzeit von 6 Jahren aufgrund von Sonderkündigungsrechten sofort fällig gestellt . Der Rückzahlungsbetrag entspricht dem Buchwert .	Da der Rückzahlungsbetrag identisch mit dem Buchwert ist, sind keine Anpassungen vorzunehmen. Die Fälligkeitstellung hat Auswirkungen auf den Verbindlichkeitspiegel im Anhang .	1.500.000,00 EUR	0,00 EUR
12	Gesamte Ergebnisauswirkung					- 302.250,00 EUR